

Allgemeine Vermietbedingungen für Reisemobile (AGB)

Sehr geehrter Kunde, Ihr Vertragspartner ist die jeweilige Vermietstation vor Ort, die Ihnen auch das Fahrzeug aushändigt. Die nachfolgenden Vermietbedingungen werden daher (soweit wirksam vereinbart) mit Vertragsabschluss über die Buchung eines Reisemobiles Inhalt des zwischen den Vertragspartnern und Lizenznehmern von dem Vermieter, also der jeweiligen Vermietstation vor Ort (nachfolgend „Vermieter“ genannt) und Ihnen zustande kommenden Vertrages. Bitte lesen Sie diese Geschäftsbedingungen daher sorgfältig durch.

Allgemeine Vermietbedingungen von dem Vermieter, seinen Partnern und Lizenznehmern

Geltungsbereich, Vertragsinhalt, Anwendbares Recht

- 1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von dem Vermieter, seinen Partnern und Lizenznehmern (im Folgenden „Vermieter“ genannt) gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von den AGB vom Vermieter abweichende Bedingungen des Mieters werden nicht anerkannt. Die AGB vom Vermieter gelten auch dann, wenn der Vermieter in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen des Mieters die Vermietung des Reisemobiles an den Mieter vorbehaltlos vornimmt.
- 1.2 Gegenstand des Vertrags mit dem Vermieter ist ausschließlich die mietweise Überlassung des Reisemobiles. Der Vermieter schuldet keine Reiseleistungen und insbesondere keine Gesamtheit von Reiseleistungen.
- 1.3 Der bei der Buchung zwischen dem Vermieter und dem/den Mieter(n) abgeschlossene Vertrag wird ausschließlich vom italienischen Recht geregelt.
- 1.4 Sämtliche Vereinbarungen zwischen dem Vermieter und dem Mieter sind schriftlich zu treffen.

2. Mindestalter, berechtigte Fahrer

- 2.1 Das Mindestalter des Mieters und jedes Fahrers beträgt 21 Jahre. Für die Gruppen Family Luxury und Premium beträgt das Mindestalter 25 Jahre. Sowohl Mieter als auch Fahrer müssen seit mind. einem Jahr – Gruppen Family Luxury und Premium mindestens 3 Jahre – in Besitz eines Führerscheins der Kl. III bzw. der Kl. B, bzw. eines entsprechenden nationalen/ internationalen Führerscheins sein.
- 2.2 Es wird darauf hingewiesen, dass einzelne Fahrzeuge des Vermieters ein Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen haben und für das Führen dieser Fahrzeuge ein dementsprechender Führerschein erforderlich ist. Besitzer eines Führerscheins der Kl. B haben zur Sicherheit Rücksprache mit dem Vermieter hinsichtlich der technisch zulässigen Gesamtmasse des vom Mieter gemieteten Fahrzeugs zu halten. Kann bei Anmietung ein entsprechender Führerschein nicht vorgelegt werden, gilt das Reisemobil als nicht abgeholt. In diesem Fall gelten die entsprechenden Stornobedingungen (siehe 4.2)
- 2.3 Das Fahrzeug darf nur vom Mieter und den bei Anmietung benannten Fahrern gelenkt werden.
- 2.4 Der Mieter ist verpflichtet, Namen und Anschriften aller Fahrer, denen er das Fahrzeug auch nur zeitweise überlässt, festzuhalten und dem Vermieter auf Verlangen bekannt zu geben, sowie die gemäß der italienischen Gesetzverordnung Nr. 196 vom 30. Juni 2003 notwendige vorherige ausdrückliche, nach entsprechender Information abgegebene Einwilligung zur Verarbeitung der persönlichen Daten einzuholen. Der Mieter hat für das Handeln des Fahrers, dem er das Fahrzeug überlassen hat, wie für eigenes einzustehen.

3. Mietpreise und deren Berechnung, Mietdauer

- 3.1 Der Mietvertrag bleibt auf die vereinbarte Dauer beschränkt, ohne jegliche stillschweigende Verlängerung des Vertragsverhältnisses.
- 3.2 Die Mietpreise ergeben sich aus der bei Vertragsschluss jeweils gültigen Preisliste des Vermieters, auch bei einer eventuellen Mindestmietdauer während bestimmter Reisezeiten. Es gelten jeweils die Preise der in der Preisliste ausgewiesenen Saison, in die der gebuchte Mietzeitraum fällt. Per jeder Anmietung wird eine einmalige Service-Pauschale berechnet, deren Höhe ebenfalls der bei Vertragsschluss gültigen Preisliste des Vermieters zu entnehmen ist.
- 3.3 Die jeweiligen Mietpreise beinhalten: unbegrenzte Kilometer; dem Leitbild der Kaskoversicherung entsprechender Versicherungsschutz (s. u. Ziff.12); Mobilitätsgarantie der Fahrzeughersteller. Nicht in der Miete enthalten sind: Straßengebühren, Abwasser, Kraftstoff, Geldbußen, Zubehör und Extras.
- 3.4 Die Tagespreise werden während der Mietzeit je angefangene 24 Stunden berechnet. Die Mietzeit beginnt mit der Übernahme des Reisemobiles durch den Mieter an der Vermietstation und endet bei Rücknahme des Reisemobiles durch die Mitarbeiter der Vermietstation.
- 3.5 Bei Rückgabe nach der schriftlich vereinbarten Zeit berechnet der Vermieter pro angefangene Stunde den Preis lt. aktueller Preisliste, (höchstens jedoch für jeden verspäteten Tag den entsprechenden Gesamttagespreis). Kosten, die dadurch entstehen, dass ein nachfolgender Mieter oder eine andere Person gegenüber dem Vermieter Ansprüche wegen einer vom Mieter zu vertretenden verspäteten Fahrzeugübernahme geltend macht, trägt der Mieter.
- 3.6 Bei Fahrzeugrückgabe vor Ablauf der vereinbarten Mietzeit ist der volle vertraglich vereinbarte Mietpreis zu zahlen, es sei denn, das Fahrzeug kann anderweitig vermietet werden.
- 3.7 Das Reisemobil wird voll getankt übergeben und muss voll getankt zurückgebracht werden. Anderenfalls berechnet der Vermieter Dieseltreibstoff lt. aktueller Preisliste. Treibstoff und Betriebskosten während der Mietdauer trägt der Mieter.
- 3.8 Einwegmieten sind nur bei gesonderter Vereinbarung zulässig.

4. Reservierung und Umbuchung

- 4.1 Reservierungen sind nur nach Bestätigung durch den Vermieter gemäß Ziff. 4.2 und ausschließlich für Fahrzeuggruppen, nicht für Fahrzeugtypen verbindlich. Dies gilt auch dann, wenn in der Beschreibung der Fahrzeuggruppe beispielhaft ein konkreter Fahrzeugtyp angegeben ist.
- 4.2 Nach Erteilung der schriftlichen Reservierungsbestätigung durch den Vermieter ist innerhalb von zehn Tagen eine Anzahlung von € 200,00 zu leisten. Die Reservierung ist erst dann für beide Seiten verbindlich. Bei Überschreiten dieser Frist durch den Mieter ist der Vermieter an die Reservierung nicht mehr gebunden. Im Falle eines vom Kunden veranlassten Rücktrittes von der verbindlichen Buchung werden folgende Stornogebühren, berechnet von der ersten bestätigten Buchung fällig: - bis zu 50 Tagen vor Mietbeginn 100% des Mietpreises - zwischen 49 bis 15 Tage vor Mietbeginn 50% des Mietpreises - weniger als 15 Tage vor Mietbeginn 80% des Mietpreises - am Tag der Anmietung oder bei Nichtabnahme 95% des Mietpreises
- 4.3 Die dem Mieter bestätigte Reservierung kann vom Tag der Reservierung bis spätestens drei Tage vor dem vereinbarten Mietbeginn umgebucht werden, soweit anderweitig beim Vermieter freie Kapazitäten vorhanden sind und die gewünschte Alternativbuchung der ersten vom Umfang her entspricht. Spätere Umbuchungen sind nicht möglich. Pro Umbuchung wird ein Unkostenbeitrag lt. aktueller Preisliste erhoben. Ein Rechtsanspruch zur Umbuchung oder Änderung der Daten besteht nicht.

5. Zahlungsbedingungen, Kautio

- 5.1 Der nach den Buchungsdaten berechnete voraussichtliche Mietpreis muss auf alle Fälle spätestens bis 30 Tage vor Mietbeginn an den Vermieter überwiesen werden.
- 5.2 Die Kautio von € 1.200,00 muss auf alle Fälle spätestens bei Fahrzeugübernahme beim Vermieter gebührenfrei hinterlegt werden.
- 5.3 Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 14 Tage bis zu dem Datum, an dem das Mietverhältnis beginnt) sind sowohl Kautio als auch Mietpreis bei der Buchung zu entrichten.
- 5.4 Die Kautio wird bei ordnungsgemäßer Rückgabe des Fahrzeugs und nach erfolgter Mietvertrags-Endabrechnung erstattet. Zusätzlich zur im Voraus vom Mieter entrichteten Anzahlung anfallendes Entgelt wird bei Rückgabe des Fahrzeugs mit der Kautio verrechnet.
- 5.5 Kommt der Mieter mit seinen oben genannten Zahlungspflichten in Verzug, werden Verzugszinsen zum geltenden Zinssatz fällig, ohne dass es einer förmlichen Inverzugsetzung bedarf.

6. Übergabe, Rücknahme

- 6.1 Der Mieter ist verpflichtet, vor Antritt der Fahrt an einer ausführlichen Fahrzeugeinweisung durch die Experten des Vermieters in der Übergabe-Station teilzunehmen. Dabei wird ein Übergabeprotokoll (Check Out) erstellt in dem der Fahrzeugzustand beschrieben wird und das von beiden Parteien zu unterzeichnen ist. Der Vermieter kann die Übergabe des Fahrzeugs verweigern bis die Fahrzeugeinweisung erfolgt ist. Entstehen durch Verschulden des Mieters Verzögerungen bei der Übergabe, hat er daraus resultierende Kosten zu tragen.

6.2 Der Mieter ist verpflichtet, bei Rückgabe des Fahrzeugs gemeinsam mit den Mitarbeitern der Vermiet-Station eine abschließende Überprüfung des Fahrzeugs vorzunehmen, wobei ein Rückgabeprotokoll (Check In) erstellt wird, das vom Vermieter und dem Mieter zu unterzeichnen ist. Beschädigungen die im Übergabeprotokoll nicht vermerkt sind, bei Fahrzeugrückgabe aber festgestellt werden, gehen zu Lasten des Mieters.

6.3 Fahrzeugübergaben montags bis freitags jeweils von 14-17 Uhr, Rücknahmen montags bis freitags jeweils vormittags von 9-11 Uhr. Es gelten die im Mietvertrag eingetragenen Zeiten als vereinbart. An Samstagen erfolgen Übergaben und Rücknahmen nur nach vorheriger Vereinbarung und gegen ein zu vereinbarendes zusätzliches Entgelt. Übergabe- und Rücknahmetag werden zusammen als ein Tag berechnet, sofern insgesamt 24 Std. nicht oder nur aufgrund Verschuldens des Vermieters überschritten werden.

6.4 Alle Reisemobile werden an den Mieter innen sauber übergeben und sind von diesem in demselben sauberen Zustand wieder zurückzugeben. Eine eventuell erforderliche Nachreinigung geht zu Lasten des Mieters.

7. Verbotene Nutzungen, Sorgfalts- und Obhutspflichten

7.1 Der Mieter hat das Fahrzeug und das dort eingebaute Zubehör mit bester Sorgfalt und unter Berücksichtigung sämtlicher gesetzlicher Vorschriften zu benutzen.

7.2 Dem Mieter ist es ausdrücklich untersagt, das Fahrzeug unterzuvermieten oder an Dritte zu vermieten.

7.3 Dem Mieter ist es untersagt, das Fahrzeug zu verwenden: Zur Teilnahme an motorsportlichen Veranstaltungen und Fahrzeugtests; zur Beförderung von leicht entzündlichen, giftigen oder sonst gefährlichen Stoffen; zur Begehung von Zoll- und sonstigen Straftaten, auch wenn diese nur nach dem Recht des Tatortes mit Strafe bedroht sind; zur Weitervermietung oder gewerblicher Personbeförderung; für sonstige Nutzung, die über den vertraglichen Gebrauch hinausgeht, insbesondere das Befahren von hierzu nicht vorgesehenem Gelände.

7.4 Das Fahrzeug ist schonend und sachgemäß zu behandeln und jeweils ordnungsgemäß zu verschließen. Die für die Benutzung maßgeblichen Vorschriften und technischen Regeln sind zu beachten. Der Betriebszustand, insbesondere Öl- und Wasserstand sowie Reifendruck ist zu überwachen. Der Mieter verpflichtet sich, regelmäßig zu überprüfen, ob sich der Mietgegenstand in verkehrssicherem Zustand befindet.

7.5 Alle Fahrzeuge sind Nichtraucherfahrzeuge; das Rauchen ist demnach im gesamten Fahrzeug nicht gestattet. Die Mitnahme von Haustieren ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung des Vermieters gestattet. Reinigungskosten, die durch die Nichtbeachtung entstehen, gehen zu Lasten des Mieters. Kosten, welche durch eine Entlüftung bzw. zur Beseitigung der Kontamination mit Rauch entstehen, einschließlich entgangenem Gewinn durch eine dadurch bedingte zeitweise Nichtvermietbarkeit des Fahrzeugs, hat ebenfalls der Mieter zu tragen.

7.6 Im Falle einer nachgewiesenen Zuwiderhandlung gegen die Regelungen in vorstehenden Ziff. 7.1, 7.2 und 7.3 kann der Vermieter das Mietverhältnis fristlos kündigen.

8. Verhalten bei Unfällen

8.1 Der Mieter hat nach einem Unfall sowie einem Brand-, Entwendungs- oder Wildschaden sofort die Polizei und den Vermieter über die Servicehotline oder die Anmietstation (Telefon-Nummer auf dem Mietvertrag) zu verständigen, spätestens jedoch unmittelbar nach dem Unfalltag folgenden Arbeitstag. Gegnerische Ansprüche dürfen nicht anerkannt werden. Il sistema noleggio camper.

8.2 Der Mieter hat dem Vermieter, selbst bei geringfügigen Schäden, einen ausführlichen schriftlichen Bericht unter Vorlage einer Skizze zu erstellen.

Unterlässt der Mieter - gleich aus welchem Grunde - die Erstellung des Protokolls und verweigert daher die Versicherung die Bezahlung des Schadens, ist der Mieter zum vollständigen Schadensausgleich verpflichtet.

8.3 Der Unfallbericht muss spätestens bei der Fahrzeugrückgabe dem Vermieter vollständig ausgefüllt und unterschrieben übergeben werden. Er muss insbesondere Namen und Anschrift der beteiligten Personen und etwaiger Zeugen sowie die amtlichen Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge enthalten.

9. Auslandsfahrten

Auslandsfahrten innerhalb Europas sind möglich. Fahrten in außereuropäische Länder bedürfen der vorherigen Einwilligung des Vermieters. Fahrten in Kriegs- und Krisengebiete sind verboten.

10. Mängel des Reisemobils

10.1 Schadenersatzansprüche des Mieters für Mängel, die vom Vermieter nicht zu vertreten sind, sind ausgeschlossen.

10.2 Nach Mietbeginn festgestellte Mängel am Reisemobil oder seiner Ausstattung hat der Mieter bei Rückgabe des Fahrzeugs schriftlich gegenüber dem Vermieter anzuzeigen. Schadenersatzansprüche aufgrund später angezeigter Mängel sind ausgeschlossen, es sei denn, Grundlage des Anspruchs ist ein nicht offensichtlicher Mangel.

11. Reparaturen, Ersatzfahrzeug

11.1 Reparaturen, die notwendig werden, um die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs während der Mietdauer zu gewährleisten, dürfen vom Mieter bis zum Preis von € 150,00 ohne weiteres, größere Reparaturen nur mit Einwilligung des Vermieters in Auftrag gegeben werden. Die Reparaturkosten trägt der Vermieter gegen Vorlage der Originalbelege sowie der ausgetauschten Teile, soweit nicht der Mieter gem. Ziff. 12 für den Schaden haftet. Ausgenommen von dieser Regelung sind Reifenschäden.

11.2 Führt ein vom Vermieter zu vertretender Mangel zur Erforderlichkeit einer derartigen Reparatur und lässt der Mieter diesen nicht eigenständig beheben, hat der Mieter den Vermieter den Mangel unverzüglich anzuzeigen und eine angemessene Frist zur Reparatur zu gewähren. Landesspezifische Gegebenheiten (z.B. Infrastruktur), die die Reparatur verzögern, gehen dabei nicht zu Lasten des Vermieters.

11.3 Wird das Reisemobil ohne Verschulden des Mieters zerstört oder ist absehbar, dass der Gebrauch unangemessen lange verhindert oder entzogen sein wird, ist der Vermieter berechtigt, dem Mieter in angemessener Zeit ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Stellt der Vermieter ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug zur Verfügung, ist eine Kündigung des Mieters gem. § 543 Abs. II Nr. 1 BGB ausgeschlossen. Wird in diesem Fall vom Vermieter ein Reisemobil einer niedrigeren Preisgruppe angeboten und vom Mieter akzeptiert, erstattet der Vermieter dem Mieter die Preisdifferenz zu dem vom Mieter im Voraus bereits geleisteten Mietzins.

11.4 Wird das Reisemobil durch das Verschulden des Mieters zerstört oder ist absehbar, dass der Gebrauch durch ein Verschulden des Mieters unangemessen lange verhindert oder entzogen sein wird, kann der Vermieter die Stellung eines Ersatzfahrzeuges verweigern. Eine Kündigung des Mieters gem. § 543 Abs. II Nr. 1 BGB ist in diesem Fall ausgeschlossen. Stellt der Vermieter ein Ersatzfahrzeug, kann er die anfallenden Transferkosten dem Mieter in Rechnung stellen.

12. Haftung des Mieters, Kaskoversicherung

12.1 Der Vermieter befreit den Mieter, nach den Prinzipien der Kaskoversicherung, von allen zivilrechtlichen Verantwortungen, durch eine Kautionszulasten des Mieters, in Höhe von 1.200,00 € für jeden Schadensfall. Im Falle des Diebstahls des Fahrzeuges behält sich die Vermietstation das Recht vor 10% des Fahrzeugwertes bis zu einem Höchstbetrag von € 5.000 zu berechnen. Es ist nicht möglich, die Kautions auszuschließen. Die Kautions muss bei Abholung des Fahrzeuges bezahlt werden und wird bei der Rückgabe des Fahrzeuges zurückbezahlt, sofern keine Schäden vorliegen, für die der Mieter verantwortlich ist, wie in Punkt 12.3 beschrieben.

12.2 Die Haftungsfreistellung aus Ziff. 12.1 entfällt, wenn der Mieter einen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

12.3 Darüber hinaus haftet der Mieter bei schuldhafter Verursachung in folgenden Fällen: - wenn Schäden aufgrund drogen- oder alkoholbedingter Fahrunfähigkeit verursacht wurden - wenn der Mieter oder der Fahrer, dem der Mieter das Fahrzeug überlassen hat, Unfallflucht begeht - wenn der Mieter entgegen der Verpflichtung aus Ziff. 8 bei einem Unfall die Hinzuziehung der Polizei unterlässt, es sei denn, die Pflichtverletzung hat weder Einfluss auf die Feststellung des Schadensgrundes noch der Schadenshöhe gehabt - wenn der Mieter sonstige Pflichten aus Ziff. 8 verletzt, es sei denn, die Pflichtverletzung hat weder Einfluss auf die Feststellung des Schadensgrundes noch der Schadenshöhe gehabt - wenn Schäden auf einer nach Ziff. 7.1 verbotenen Nutzung beruhen - wenn Schäden auf der Verletzung einer Pflicht nach Ziff. 7.2 beruhen - wenn Schäden durch einen unberechtigten Fahrer verursacht werden, dem der Mieter das Fahrzeug überlassen hat - wenn Schäden auf einer Nichtbeachtung der Fahrzeugabmessungen (Höhe, StVO Zeichen 265, Breite StVO Zeichen

264 oder den entsprechenden Landeszeichen) beruhen - wenn Schäden auf einer Nichtbeachtung der Zuladungsbestimmungen beruhen
12.4 Zur Vermeidung einer Kostenerhöhung durch die Schadenfeststellungskosten kann der Vermieter dem Mieter bei Unfallschäden auf Verlangen zunächst Musterrechnungen für entsprechende Schäden vorlegen.

12.5 Der Mieter haftet für alle im Zusammenhang mit der Nutzung des Fahrzeugs anfallenden Gebühren, Abgaben, Bußgelder und Strafen, für die der Vermieter in Anspruch genommen wird, es sei denn, diese beruhen auf einem Verschulden des Vermieters.

12.6 Mehrere Mieter haften als Gesamtschuldner.

13. Haftung des Vermieters, Verjährung

13.1 Der Vermieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Vermieter nur und begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Dieser Haftungsmaßstab gilt auch für die Fälle von Leistungshindernissen bei Vertragsschluss.

13.2 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit.

13.3 Ansprüche, die nach Ziff. 13.1 nicht ausgeschlossen sind, sondern nur ihrem Umfang nach beschränkt wurden, verjähren in einem Jahr, ausgehend von dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gläubiger von den den Ansprüchen begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen musste. Mit Ausnahme von Schadenersatzansprüchen, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit beruhen und solchen nach Produkthaftungsgesetz, verjähren Schadenersatzansprüche ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des Gläubigers in fünf Jahren, ausgehend von dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist.

13.4 Es gelten die AGB s, die zum Mietbeginn in der Vermietstation ausliegen und im Internet veröffentlicht sind.

14. Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Gültigkeit, Auslegung, Ausführung und Auflösung des Mietvertrags ist ausschließlich und alternativ der Gerichtsstand der jeweiligen Vermietstation zuständig oder derjenige des Rechtssitzes des Vermieters.

Obige Regelungen sind ab dem 01. Januar 2015 gültig

Condizioni generali per il noleggio di camper (CGC)

Gentile cliente, il Suo partner contrattuale è il locale punto di noleggio presso il quale prenderà in consegna il veicolo. Le condizioni di noleggio di seguito riportate, con la stipula del contratto di prenotazione di un camper, diventeranno parte integrante del contratto che verrà in essere tra Lei ed il partner contrattuale e concessionario dell'azienda di noleggio, cioè il locale punto di noleggio (di seguito chiamato „locatore“).

Le chiediamo pertanto di leggere con attenzione le presenti Condizioni Generali Commerciali.

Condizioni generali di noleggio dell'azienda di noleggio, suoi partner e concessionari

1. Validità, contenuto contrattuale, legge applicabile

1.1 Le Condizioni Generali Commerciali (CGC) dell'azienda di noleggio, suoi partner e concessionari (di seguito chiamati „locatore“) di seguito riportate avranno validità esclusiva. Eventuali condizioni del locatario in contrasto con o comunque difformi dalle CGC non verranno riconosciute. Le CGC del locatore saranno valide anche in quei casi in cui il locatore effettuasse la locazione del camper al locatario senza riserva, pur essendo a conoscenza delle condizioni del locatore contrastanti o difformi dalle presenti CGC.

1.2 Oggetto del contratto con il locatore è esclusivamente la cessione del camper a titolo di noleggio. Il locatore non sarà tenuto a prestare servizi di viaggio, ed in particolare non sarà tenuto a prestare pacchetti di servizi di viaggio. 1.3 Il contratto di noleggio che verrà stipulato tra il locatore ed il/i locatario (i) con la prenotazione sarà regolato esclusivamente dalla legge italiana.

1.4 Tutti gli accordi tra il locatore ed il locatario dovranno essere stipulati in forma scritta.

2. Età minima, conduttore autorizzato

2.1 L'età minima del locatario e di ogni conducente è di 21 anni. Per i gruppi Family Luxury e Premium l'età minima è di 25 anni. Sia il locatario che il conducente dovranno essere in possesso da almeno un anno – per i gruppi Family Luxury e Premium da almeno 3 anni – della patente di guida classe III o classe B, oppure di una equivalente patente estera / internazionale.

2.2 Si fa presente che singoli veicoli del locatore hanno un peso complessivo superiore a 3,5 tonnellate e che per la conduzione di tali veicoli è necessario disporre della rispettiva patente. I detentori della patente classe B dovranno, per sicurezza, verificare con il locatore la massa complessiva tecnicamente ammissibile del veicolo locato dal locatario. Qualora al momento del ritiro dell'oggetto noleggiato non fosse possibile presentare la patente prevista, il camper verrà considerato non ritirato. In tal caso troveranno applicazione le relative condizioni di annullamento (vedi 4.2).

2.3 Il veicolo potrà essere condotto soltanto dal locatario e dai conducenti indicati al momento del perfezionamento del noleggio. 2.4 Il locatario è obbligato a tenere un registro dei nomi e degli indirizzi di tutti i conducenti ai quali affida il veicolo, anche se soltanto temporaneamente, ed a comunicarli su richiesta al locatore, curando di acquisire preventivamente il consenso espresso ed informato ai fini del trattamento dei dati personali in conformità alle previsioni di cui al D.lgs. 30 giugno 2003 n. 196. Il locatario sarà responsabile in prima persona delle azioni del conducente al quale avrà affidato il veicolo.

3. Prezzi di noleggio, conteggio, durata del noleggio

3.1 Il contratto di locazione sarà limitato alla durata concordata, restando quindi esclusa qualunque proroga tacita del rapporto. 3.2 I prezzi di noleggio risultano dal listino prezzi del locatore valido al momento della stipula del contratto, anche per eventuali durate minime di noleggio in determinati periodi stagionali. Sono validi i prezzi indicati nel listino prezzi per la stagione in cui rientra il periodo di noleggio prenotato. Per ogni noleggio verrà addebitato un forfait di servizio, per il cui ammontare si rinvia sempre al listino prezzi del locatore valido al momento della stipula del contratto.

3.3 I prezzi di noleggio comprendono: chilometraggio illimitato; copertura assicurativa equivalente all'assicurazione casco (vedi più sotto il par.12); garanzia di mobilità dei prodotti dei veicoli. Nel prezzo di noleggio **non** sono inclusi: prova su strada del veicolo, quota di servizio pari a 125,00€ per preparazione veicolo, igienizzazione e gas, carburanti, multe, accessori o extra.

3.4 Durante la durata del noleggio verrà calcolato il prezzo giornaliero per ogni periodo di 24 ore o frazione. La durata del noleggio inizia al momento del ritiro del camper da parte del locatario presso il punto di noleggio e termina al momento della ripresa in consegna del camper da parte dei collaboratori del punto di noleggio.

3.5 In caso di restituzione successiva all'orario concordato, il locatore metterà in conto per ogni ora o frazione il prezzo secondo il listino prezzi attuale (per ogni giorno di ritardo al massimo il relativo prezzo della giornata intera). I costi derivanti dal fatto che il successivo locatario o altra persona faccia valere nei confronti del locatore le proprie pretese per ritardata presa in consegna del veicolo causata dal precedente locatario saranno a carico del locatario precedente.

3.6 In caso di restituzione del veicolo prima della scadenza della durata di noleggio concordata, sarà dovuto tutto il prezzo di noleggio pattuito, salvo che il veicolo possa essere noleggiato diversamente. 3.7 Il camper viene consegnato con il serbatoio pieno e deve essere restituito con il serbatoio pieno.

In caso contrario il locatore metterà in conto il carburante secondo il listino prezzi attuale. I costi del carburante e di esercizio durante la durata del noleggio sono a carico del locatario. 3.8 Noleggi con consegna in luogo diverso da quello del ritiro saranno possibili soltanto previo accordo speciale risultante da atto scritto.

4. Prenotazione e modifica della prenotazione

4.1 Le prenotazioni saranno vincolanti soltanto dopo la conferma da parte del locatore secondo il paragrafo 4.2, e soltanto per gruppi di veicoli e non per modelli di veicoli. Quanto sopra vale anche se nella descrizione del gruppo di veicoli è indicato un modello specifico, a titolo di esempio.

4.2 Dopo la conferma scritta della prenotazione da parte del locatore, entro e non oltre dieci giorni dovrà essere corrisposto un acconto di € 200,00. Soltanto in quel momento la prenotazione sarà vincolante per ambedue le parti. Nel caso in cui la scadenza di cui sopra non venga rispettata dal locatario, il locatore non sarà più vincolato dalla prenotazione.

In caso di recesso da parte del cliente dalla prenotazione vincolante, saranno dovuti i seguenti oneri di annullamento, da conteggiare a partire dalla prima prenotazione confermata: - fino a 50 giorni prima dell'inizio del noleggio: 10% del prezzo di nolo; - tra 49 e 15 giorni prima dell'inizio del noleggio: 50% del prezzo di nolo;

- meno di 15 giorni prima dell'inizio di noleggio: 80% del prezzo di nolo; - il giorno del perfezionamento di noleggio o in caso di mancato ritiro: 95% del prezzo di nolo. 4.3 La prenotazione confermata al locatario, dal giorno della prenotazione fino ad un massimo di tre giorni prima dell'inizio di noleggio concordato, potrà essere modificata solo se il locatore ha la relativa disponibilità e se la prenotazione alternativa desiderata corrisponde per entità alla prima. Non saranno possibili modifiche alla prenotazione in data successiva. Per ogni modifica della prenotazione verrà messo in conto un contributo spese secondo il listino prezzi attualmente in vigore. Non esiste alcun diritto legale alla modifica della prenotazione o alla variazione dei dati.

5. Condizioni di pagamento, cauzione

5.1 Il previsto prezzo di nolo calcolato in base ai dati di prenotazione dovrà essere corrisposto al locatore mediante bonifico bancario entro e non oltre 30 giorni prima dell'inizio del nolo. 5.2 La cauzione di € 1.000,00 dovrà essere depositata presso il locatore, senza spese, entro e non oltre il momento del ritiro del veicolo.

5.3 Nel caso di prenotazioni con breve anticipo (meno di 14 giorni prima della data di inizio del noleggio), sia la cauzione che il prezzo di nolo dovranno essere corrisposti contestualmente alla prenotazione. 5.4 La cauzione verrà restituita dal locatore dopo la regolare restituzione del veicolo e dopo il conteggio finale del contratto di nolo. Il compenso dovuto, oltre all'acconto corrisposto dal locatario, verrà conguagliato con la cauzione al momento della restituzione del veicolo.

5.5 In caso di ritardo da parte del locatario nell'adempimento degli obblighi di pagamento sopra previsti, saranno dovuti interessi legali al saggio corrente, senza necessità di formale atto di costituzione in mora.

6. Consegna, restituzione

6.1 Al locatario saranno esposte, prima di mettersi in viaggio, dettagliate istruzioni sul veicolo da parte degli esperti del locatore, nel punto di nolo dove

avviene la consegna. In tale occasione verrà redatto un protocollo di consegna (Check Out), nel quale sarà descritto lo stato del veicolo, che dovrà essere sottoscritto da ambedue le parti. Il locatore potrà rifiutare la consegna del veicolo prima dell'esposizione delle istruzioni. In caso di ritardo nella consegna per colpa del locatario, i costi che ne deriveranno saranno a carico del locatario stesso. 6.2 Il locatario sarà tenuto, al momento della restituzione del veicolo, ad eseguire assieme ai collaboratori del punto di nolo una verifica finale del veicolo, con redazione di un protocollo di restituzione (Check In) da sottoscrivere da parte del locatore e del locatario. Eventuali danni non annotati nel protocollo di consegna ma riscontrati in occasione della restituzione, saranno a carico del locatario.

6.3 Le consegne dei veicoli avverranno da lunedì a venerdì dalle ore 14 alle 17, le restituzioni da lunedì a venerdì in mattinata, dalle ore 9 alle 11. Valgono come concordati gli orari indicati nel contratto di noleggio. Il sabato le consegne e restituzioni potranno avvenire solo previo accordi e contro un compenso aggiuntivo. Il giorno di consegna e di restituzione verranno conteggiati complessivamente come un solo giorno, a condizione che il limite complessivo di 24 ore non venga superato o venga superato esclusivamente per colpa del locatore.

6.4 I camper vengono consegnati ai locatari con gli interni puliti e dovranno essere restituiti, da questi ultimi, nello stesso stato di pulizia. Eventuali successive operazioni di pulizia che si rendessero necessarie saranno a carico del locatario.

7. Utilizzi vietati, obblighi di cura e di custodia

7.1 Il locatario dovrà usare il veicolo e gli accessori ivi installati con la massima diligenza e nel rispetto di tutte le norme di legge. 7.2. È fatto esplicito divieto al locatario di sublocare il veicolo o di cederlo in locazione a terzi.

7.3 Al locatario sono vietati i seguenti utilizzi del veicolo: per la partecipazione a manifestazioni motoristiche e test di veicoli; per il trasporto di sostanze facilmente infiammabili, tossiche o diversamente pericolose; per reati doganali o di diverso genere, anche se punibili soltanto secondo la legge del luogo del reato; per trasporto di persone a scopo commerciale; ogni diverso utilizzo oltre l'uso contrattualmente pattuito, in particolare su terreno non previsto allo scopo.

7.4 Il veicolo deve essere trattato con cura e perizia, e deve essere chiuso regolarmente. Devono essere rispettate le norme previste per l'uso nonché le regole tecniche. Occorre sorvegliare lo stato d'esercizio, in particolare il livello dell'olio e dell'acqua nonché la pressione dei pneumatici. Il locatario si impegna a verificare regolarmente che l'oggetto locato si trovi in uno stato di perfetta sicurezza per la circolazione su strada.

7.5 Tutte le vetture sono non fumatori; pertanto non è ammesso fumare in nessuna parte del veicolo.

Il trasporto di animali domestici è ammesso solo dietro espresso consenso del locatore. Eventuali costi di pulizia che si rendessero necessari per mancato rispetto di quanto sopra, saranno a carico del locatario. I costi derivanti dalla necessità di aerazione e/o eliminazione della contaminazione con fumo, ivi compreso il mancato utile per la temporanea impossibilità di noleggio del veicolo dovuto a tale circostanza, saranno sempre a carico del locatario. 7.6 In caso di comprovata inadempienza alle norme di cui ai suddetti par. 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5, il locatore potrà risolvere il contratto di nolo senza preavviso.

8. Comportamento in caso di incidenti

8.1 Il locatario, in caso di incidente, incendio, furto o danni causati da animali selvatici, dovrà avvertire immediatamente la polizia ed il locatore attraverso la service hot line oppure il punto di nolo (al n° di telefono indicato nel contratto di nolo), al più tardi il giorno lavorativo successivo al giorno del sinistro. Non devono essere riconosciute pretese alla controparte.

8.2 Il locatario dovrà redigere per il locatore, anche in caso di danni minimi, un rapporto scritto dettagliato, presentando anche uno schizzo. Qualora il locatario dovesse omettere – per qualsiasi motivo – la redazione del verbale e se per tale motivo l'assicurazione dovesse rifiutare il pagamento del danno, il locatario sarà tenuto all'indennizzo completo del danno. 8.3 Il rapporto sull'incidente dovrà essere consegnato al locatore, completamente compilato e sottoscritto, al più tardi al momento della restituzione del veicolo. Nel rapporto dovranno in particolare essere riportati nomi ed indirizzi delle persone coinvolte nonché degli eventuali testimoni, oltre alle targhe dei veicoli coinvolti.

9. Viaggi all'estero

Sono possibili viaggi all'estero all'interno dell'Europa. Per viaggi in paesi extraeuropei occorre il previo consenso del locatore. Sono vietati i viaggi in zone di guerra ed a rischio di guerra.

10. Difetti del camper

10.1 Sono esclusi diritti di indennizzo al locatario per difetti di cui non è responsabile il locatore. 10.2 Eventuali difetti del camper o del suo equipaggiamento costatati dopo l'inizio del nolo dovranno essere denunciati al locatore per iscritto al momento della restituzione del veicolo. È escluso ogni diritto di indennizzo per difetti denunciati successivamente, salvo in caso di vizi occulti.

11. Riparazioni, veicolo sostitutivo

11.1 Eventuali riparazioni necessarie per garantire la sicurezza di funzionamento e la sicurezza su strada del veicolo durante la durata del nolo, potranno essere fatte eseguire direttamente dal locatario fino ad un costo di € 150,00; eventuali riparazioni più importanti soltanto con il consenso del locatore. I costi di riparazione saranno a carico del locatore, contro presentazione delle fatture originali nonché delle parti sostituite, salvo che il danno sia a carico del locatario secondo il par. 12. La suddetta disposizione non riguarda i danni ai pneumatici.

11.2 Nei casi in cui un vizio di responsabilità del locatore dovesse rendere necessaria una riparazione di cui sopra, e qualora non provvedesse direttamente il locatario a fare eseguire tale riparazione, il locatario dovrà denunciare immediatamente il vizio al locatore, concedendo un periodo adeguato per l'esecuzione della riparazione. Eventuali condizioni locali (ad es. l'infrastruttura) che dovessero ritardare l'esecuzione della riparazione, non saranno a carico del locatore.

11.3 In caso di distruzione del camper senza responsabilità del locatario oppure nei casi in cui fosse prevedibile la sua non utilizzabilità per un periodo di durata non accettabile, il locatore avrà il diritto di mettere a disposizione del locatario un veicolo sostitutivo equivalente, entro un adeguato lasso di tempo. Nel caso in cui il locatore metta a disposizione un equivalente veicolo sostitutivo, resterà esclusa la possibilità di risoluzione da parte del locatario. Se, invece, il locatore offre un camper appartenente ad una classe di prezzo inferiore e se tale offerta viene accettata dal locatario, il locatore restituirà al locatario la differenza di prezzo risultante dal nolo corrisposto dal locatario anticipatamente.

11.4 In caso di distruzione del camper per colpa del locatario oppure nei casi in cui fosse prevedibile la sua non utilizzabilità per un periodo di durata non accettabile, sempre per colpa del locatario, il locatore potrà rifiutare di mettere a disposizione un veicolo sostitutivo, restando esclusa la possibilità di risoluzione da parte del locatario.

Se il locatore mette a disposizione un veicolo sostitutivo, potrà mettere a carico del locatario i relativi costi di trasferimento.

12. Responsabilità del locatario, assicurazione casco

12.1 Il locatore terrà indenne il locatario, secondo i principi dell'assicurazione casco, dagli obblighi di responsabilità civile, con una franchigia a carico del locatario, in caso di danni pari a € 1.000,00 per ogni sinistro. Non è possibile escludere la franchigia. Tale franchigia deve essere versata al locatore al ritiro del veicolo e sarà restituita alla riconsegna del veicolo, verificata assenza di danni di cui il locatario fosse ritenuto responsabile, come indicato nel successivo 12.3. In caso di furto totale del veicolo la stazione di noleggio si riserva la facoltà di esigere il 10% del valore del veicolo fino ad un massimo di 5.000,00€.

12.2 Il locatario non sarà tenuto indenne dagli obblighi di responsabilità civile di cui al par. 12.1 se il locatario avrà causato il danno per dolo o grave negligenza. 12.3 Inoltre il locatario sarà ritenuto responsabile, se i danni sono stati da lui causati, nei seguenti casi:

- danni causati da inidoneità alla guida per assunzione di droghe o alcol - casi di pirateria della strada commessi dal locatario o dal conducente al quale il locatario abbia affidato il veicolo -casi in cui il locatario contrariamente all'obbligo di cui al paragrafo 8 ometta di avvertire la polizia, salvo in quei casi in cui la violazione di tale obbligo non abbia influito in nessuna maniera sull'accertamento della causa e dell'entità del danno -casi in cui il locatario violi altri degli obblighi di cui al paragrafo 8, salvo in quei casi in cui la violazione di tale obbligo non abbia influito in nessuna maniera sull'accertamento della causa e dell'entità del danno -se i danni sono riconducibili ad un utilizzo vietato secondo la previsione dei par. 7.2 e 7.3 -se i danni sono riconducibili ad una violazione di un obbligo secondo la previsione del par. 7.4 -se i danni sono stati causati da un conducente non autorizzato, al quale il locatario abbia affidato il

veicolo -se i danni sono riconducibili ad una mancata osservanza delle dimensioni del veicolo (altezza, larghezza, e simili secondo le normative del Paese) - se i danni sono riconducibili ad una mancata osservanza dei limiti di carico. 12.4 In caso di danni da sinistro, per evitare ulteriori costi causati dall'accertamento dei danni il locatore potrà, su richiesta, presentare preventivamente fatture tipo per danni equivalenti.

12.5 Il locatario sarà responsabile per tutti gli oneri, diritti, multe e contravvenzioni fatti valere nei confronti del locatore e derivanti dall'uso del veicolo, salvo che siano attribuibili alla responsabilità del locatore. 12.6 Se il contratto è stipulato con più di un locatario, questi saranno responsabili in solido.

13. Responsabilità del locatore, prescrizione

13.1 Il locatore sarà responsabile illimitatamente in caso di dolo o grave negligenza. In caso di negligenza semplice, il locatore sarà responsabile limitatamente al danno prevedibile nel tempo in cui è sorta l'obbligazione. Il suddetto criterio di responsabilità è applicabile anche ai casi di impedimento dell'adempimento al momento della stipula del contratto. 13.2 Le suddette limitazioni ed esclusioni di responsabilità non sono applicabili ai diritti derivanti dalla legge sulla responsabilità di prodotto ed in caso di danni alle persone, alla salute o alla libertà. (13.3 I diritti che secondo il par. 13.1 non vengono esclusi ma soltanto limitati avranno prescrizione di un anno a partire dalla fine dell'anno in cui il diritto è sorto ed il creditore è entrato a conoscenza, o doveva entrare a conoscenza senza grave negligenza, delle circostanze che hanno determinato il diritto in questione e della persona del debitore. Ad eccezione dei diritti ad indennizzo per danni alle persone, alla salute o alla libertà e quelli derivanti dalla legge sulla responsabilità di prodotto, i diritti ad indennizzo danni vengono prescritti senza tenere conto della conoscenza o mancata conoscenza a causa di grave negligenza da parte del creditore entro cinque anni dalla fine dell'anno in cui il diritto è sorto. 13.4 Sono applicabili le CGC esposte nel punto di nolo all'inizio del noleggio e pubblicate su Internet.)

14. Foro competente

Tutte le controversie che dovessero insorgere in relazione alla validità, interpretazione, esecuzione e risoluzione del contratto di noleggio saranno devolute alla competenza esclusiva ed alternativa del Foro competente del singolo punto di nolo o di quello della sede legale dell'azienda di noleggio. Norme in vigore a far data dal 01 gennaio 2009.

Rental Terms and Conditions for motorhomes*

Dear Customer, your contract partner is the respective local rental station that will hand the vehicle over to you. Therefore, upon conclusion of a contract on the booking of a motorhome, the following Rental Terms and Conditions (to the extent effectively agreed) will become part of the contract coming about between the partners and licensees of the rental company, i.e. the respective local rental station (herein after referred to as the „Rental Firm“) and you. Please read these Terms and Conditions of Business carefully.

(*Translation only. The only legally binding version of this document is the German one.)

1. Scope, contents of contract, jurisdiction

1.1 The following Standard Terms and Conditions [AGB] of the rental company, its partners and licensees (hereinafter referred to as „the Rental Firm“) apply exclusively. Terms and conditions of the Hirer which contradict or deviate from the Standard Terms and Conditions of the Rental Firm will not be recognised. The Standard Terms and Conditions of the Rental Firm will apply even if the Rental Firm hires the motorhome out to the Hirer without reservation, knowing that terms and conditions of the Hirer contradict or deviate from these Standard Terms and Conditions.

1.2 The sole subject of the contract with the Rental Firm is the hiring out of the motorhome. The Rental Firm is under no obligation to provide travel services, and in particular no package of travel services. 1.3 The contract concluded between the Hirer and the renter(s) as a result of the booking process shall be governed exclusively by Italian law.

1.4 All agreements between the Rental Firm and the Hirer must be concluded in writing.

2. Minimum age, authorised drivers

2.1 The Hirer and any other driver must be at least 21 years old. For groups Family Luxury and Premium, the minimum age is 25 years. The Hirer and any other drivers must have been in possession of a Class III / Class B or comparable national driving licence for at least one year - for groups Family Luxury and Premium, for not less than 3 years - corresponding to the weight of the vehicle.

2.2 Please note that some of the Rental Firm's vehicles have a total weight of more than 3.5 tonnes and that to drive these vehicles an appropriate driving licence is required. Those in possession of a Class B driving licence must consult the Rental Firm about the engine size and the technically permissible total weight of the vehicle rented. If, upon renting, a respective driving licence cannot be presented, the motorhome shall be regarded as not collected. In such case, there shall apply the respective terms of cancellation (see 4.2).

2.3 The vehicle may only be driven by the Hirer and the drivers named at the time of hiring. 2.4 The renter shall be under an obligation to note down the names and addresses of all drivers to which he leaves the vehicle for however brief a period and pass on this information to the hirer on request. He shall also obtain the required prior and explicit consent - to be given following provision of corresponding information - to the processing of personal data in accordance with Italian statutory ordinance no. 196 of 30 June 2003. The renter shall be liable for any act committed by a driver to whom he has left the vehicle in the same extent to which he is liable for his own acts.

3. Hire charges and their calculation, rental period

3.1 The rental agreement shall remain confined to the agreed period without any implicit extension of the contractual relationship. 3.2 Rental prices result from the hirer's price list applicable at the time of contract conclusion including potential cases of a minimum leasing period during certain travel times. The prices for the season within which the leasing period comes shall be applicable as indicated in the price list. For each leasing process, a non-recurrent service fee will be charged, the amount of which shall also result from the price list applicable at the time of contract conclusion. 3.3 The relevant hire charge includes unlimited mileage, insurance cover modelled on German „Kasko“ insurance as described in Section 12 and the vehicle manufacturer's mobility guarantee. Not included in the rental fee: Road Charges, sewage, fuel, fines, accessories and extras.

3.4 The daily rates applicable will be charged for each 24-hour period completed or commenced during the rental period. The rental period will begin when the Hirer takes possession of the motorhome at the rental station and end when the rental station employee takes it back.

3.5 If the vehicle is returned after the time agreed in writing, the Rental Firm will charge a fee according to the actual valid pricelist (up to a maximum equal to the relevant full day price for each day late). Any costs incurred as a result of a subsequent hirer or any other person making claims against the Rental Firm on the grounds that a vehicle was supplied late must be borne by the Hirer.

3.6 If the vehicle is returned before the expiry of the agreed rental period, the full contractually agreed hire charge must be paid unless the vehicle can be hired out to someone else. 3.7 The motorhome will be supplied with a full tank and must be returned in the same condition. Otherwise, the Rental Firm will charge the diesel according to the valid price list. Fuel and running costs during the rental period must be borne by the Hirer. 3.8 One-way rentals are only possible by special agreement.

4. Reservations and changes to bookings

4.1 Reservations are only binding after they have been confirmed by the Rental Firm as described in Subsection 4.2, and then only for vehicle groups, not for vehicle types. This will apply even if a specific vehicle type is mentioned as an example in the description of the vehicle group.

4.2 Within ten days after the issue of a written confirmation of reservation by the Rental Firm, a deposit of €200.00 must be paid. Only then will the reservation become binding on both parties. If the Hirer exceeds this deadline, the Rental Firm will cease to be bound by the reservation.

4.3 Changes may be made to a reservation confirmed to the Hirer from the date of reservation until at least three days before the agreed commencement of the rental period, as long as the Rental Firm has alternative capacity and the alternative booking corresponds in amount to the first.

- Until 50 days before beginning of rental 10 % of rental price - Between 49 to 15 days before beginning of rental 50 % of rental price - Less than 15 days before beginning of rental 80 % of rental price - At rental day / day of pick up or by no show 95 % of rental price Later changes are not permitted. Each rental amendment will be charged according to the valid price list. After conclusion of the contract the customer is not entitled to any changes with regard to begin of term of rental.

5. Terms of payment, security deposit

5.1 By all means, the presumable rental price charged in accordance with booking data must be transferred to the hirer no later than 30 days prior to the start of the leasing period. 5.2 By all means, the deposit amounting to € 1,000.00 must be handed over to the hirer free of charge by no later than the point in time when the vehicle is handed over.

5.3 In case of bookings at short notice (less than 14 days prior to the date on which the leasing relationship begins), both the deposit and the rental price shall be paid at the point in time when the booking process is carried out. 5.4 The deposit will be reimbursed as soon as the vehicle has been returned in proper form and final settlement of the rental agreement has been effected. Fees and remuneration arising in addition to the advance payment made by the renter shall be set off against the deposit upon return of the vehicle.

5.5 If the renter falls behind with his above-mentioned payment obligations, default interest according to the applicable rate of interest shall become due without a formal notice of default being required.

6. Collection, return

6.1 Before taking the wheel, the Hirer is under an obligation to take part in a detailed introduction to the vehicle by the Rental Firm's experts at the collection centre. On that occasion, there is drawn up a detailed report (check out) of delivery describing the condition of the vehicle that is to be signed by both parties. The Rental Firm is entitled to refuse to hand over the vehicle until this introduction has taken place. If handover is delayed due to the fault of the Hirer, he must bear any costs incurred as a result.

6.2 On returning the vehicle, the Hirer is under an obligation to carry out a final examination of it together with rental station staff, with a written return report (check in) to be prepared and signed by the Rental Firm and the Hirer. Any damage not specified in the report of delivery that is detected upon return of the vehicle shall be at the renter's expense.

6.3 Vehicles can be collected from Monday to Friday between 2 pm and 5 pm. They may be returned from Monday to Friday between 9 am and 11 am. Pick up and drop off times as shown in the rental contract are binding. On Saturdays collection and return are only possible by prior arrangement. This will incur an additional charge, to be agreed. The days of collection and return will be charged together as a single day, as long as a total of 24 hours is either not exceeded or only exceeded due to the fault of the Rental Firm.

6.4 The vehicles are delivered with a clean interior and are to be returned by the renter in the same condition as are received. Should the interior not be in the same clean condition as received, the renter will be liable for the cleaning fee.

7. Prohibited use, duty of care

7.1 The renter shall use the vehicle as well as accessories fitted therein with best care and diligence and in compliance with all statutory provisions. 7.2 The renter shall be expressly prohibited to sublet the vehicle or hire it out to third parties.

7.3 The Hirer is prohibited from using the vehicle as follows: to participate in motor sport events and vehicle tests, to transport easily inflammable, poisonous or otherwise dangerous substances, to commit Customs or other criminal offences, even if these are only punishable according to the law applicable in the place where the offence was committed, for rental to a third party or for the commercial transport of passengers or for any other use going beyond that agreed by contract, in particular driving on terrain not intended for the purpose. 7.4 The vehicle must be treated carefully and appropriately and properly locked on all occasions. The regulations and technical rules applicable to its use must be complied with. Its running condition, in particular oil and water levels and tyre pressure, must be monitored. The Hirer undertakes to check regularly to make sure that the vehicle is in a roadworthy condition.

7.5 All vehicles are non-smoking vehicles. This means that you may not smoke in any part of the vehicle. Pets may only be brought along subject to the lessor's explicit approval. Cleaning expenses caused by non-compliance with regulations must be borne by the lessee. Any costs which may be incurred by deventilation or for elimination of contamination with smoke, including lost profits resulting from temporary non-availability of the vehicle for hire owing to these circumstances, shall also be borne by the lessee.

7.6 If evidence of violation of the provisions in the aforementioned paragraphs 7.1, 7.2 and 7.3 can be provided, the lessor may terminate the lease without notice.

8. What to do in the event of an accident

8.1 After an accident, theft or damage by fire or collision with a wild animal, the police must be informed immediately and also the Rental Firm via the Service Hotline or the rental station (for Telephone Number see rental contract), at the latest immediately after the working day following the day of the accident/incident. It is not permitted to accept any third-party claims as valid.

8.2 Even in the case of very slight damage, the Hirer must prepare a detailed written report for the Rental Firm, including a sketch. If, for whatever reason, the renter fails to draw up such report and if, because of that, the insurance company refuses to pay the damage, the renter shall be obliged to pay full compensation for the damage.

8.3 The accident report must in particular include the names and addresses of anyone involved and any witnesses, together with the licence numbers of all vehicles involved and has to be overhanded filled out and signed by drop off latest towards Rental Firm.

9. Journeys abroad

Journeys abroad within Europe are permitted. Journeys to countries outside of Europe are subject to the prior approval of the Rental Firm. Journeys to areas affected by war or crisis are prohibited.

10. Defects in the motorhome

10.1 Any claims to compensation by the Hirer on the basis of defects for which the Rental Firm is not responsible are hereby excluded. 10.2 Any defects in the motorhome or its fittings/equipment which are discovered after the commencement of the hire must be reported to the Rental Firm in writing by the Hirer by returning of vehicle. Claims for damages based on subsequently notified defects shall be excluded unless the claim is based on a defect which is not patent.

11. Repairs, substitute vehicle

11.1 Repairs which are necessary in order to maintain the vehicle in a good working and roadworthy condition during the rental period may be ordered by the Hirer up to € 150.00 without consultation. Repairs going beyond this may only be ordered with the consent of the Rental Firm. The Rental Firm will bear repair costs on production of the original invoices and the parts replaced, as long as the Hirer is not liable for the damage pursuant to Section 12 below. This does not apply to tyre damage.

11.2 If a defect for which the Rental Firm is responsible makes such a repair necessary, and if the Hirer does not rectify the defect on his own initiative, the Hirer must notify the Rental Firm of the defect immediately and set a reasonable deadline for its repair. Any circumstances specific to a particular country (e.g. infrastructure) which delay the repair must be taken into account here to avoid disadvantage to the Rental Firm.

11.3 If the motorhome is destroyed without any fault on the part of the Hirer or if it appears likely that its use will be prevented or withdrawn for an unreasonably long time, the Rental Firm will be entitled to supply the Hirer with an equivalent substitute vehicle within a reasonable period. If the Rental Firm supplies an equivalent substitute vehicle, any termination by the Hirer pursuant to § 543 Para. II No. 1 German Civil Code [BGB] is excluded. If in such a case the Rental Firm offers a motorhome from a lower price class and this is accepted by the Hirer, the Rental Firm will reimburse to the Hirer the difference between this and the price already paid in advance by the Hirer.

11.4 If the motorhome is destroyed due to the renter's fault or if it is foreseeable that its use will be prevented or made impossible for an unreasonably long period due to the renter's fault, the rental firm may refuse to make a replacement vehicle available. In such a case, termination of the contract by the renter is excluded according to § 543 Subsec. II No.1 BGB. If the rental firm provides a replacement vehicle, it can charge the renter with the transfer costs incurred.

12. Hirer's liability, insurance

12.1 In line with the principles of the comprehensive insurance, the lessor exempts the renter from all responsibilities under civil law in exchange for a security deposit to be provided by the renter in the amount of € 1,000.00 for each event of damage or loss. There shall not be a possibility to exclude the deposit. The deposit must be paid upon collection of the vehicle and will be reimbursed as soon as the vehicle has been returned unless damage has been done for which the renter is responsible pursuant to the regulations of section 12.3. In the case of theft the rental station reserves itself the right to calculate 10% of the value of the vehicle up to a maximum of € 5,000.

12.2 The indemnity against liability described in Subsection 12.1 will not apply if the Hirer causes a loss/damage deliberately or by gross negligence. 12.3 If the Hirer causes loss/damage culpably, he will additionally be liable in the following cases:

- if loss/damage was caused by impaired ability to drive due to drugs or alcohol
- if the Hirer or a driver to whom the Hirer has supplied the vehicle leaves the site of an accident without justification
- if the Hirer fails to call the police to an accident, contrary to the obligation imposed by Section 8, unless this breach of obligation does not affect either the establishment of the cause of the loss/damage or of its amount
- if the Hirer breaches any other obligations imposed by Section 8, unless this breach of obligation does not affect either the establishment of the cause of the loss/damage or of its amount
- if loss/damage is due to usage prohibited by Subsection 7.1
- if loss/damage is due to a breach of an obligation imposed by Subsection 7.2
- if loss/damage is caused by an unauthorised driver to whom the Hirer has supplied the vehicle
- if loss/damage is due to a failure to take account of the vehicle's dimensions (height German Road Traffic Regulations [StvO] Signal 265, with German Road Traffic Regulations [StvO] Signal 264 or equivalent country signs.
- if loss/damage is due to a failure to comply with load regulations

12.4 To avoid increasing costs due to expenses incurred to establish the amount of the damage suffered, the Rental Firm will in the event of accident damage initially supply the Hirer on request with sample invoices for the type of case concerned. 12.5 The Hirer is liable for all fees, charges, fines and penalties imposed upon the Rental Firm in connection with the use of the vehicle, unless these are incurred due to the fault of the Rental Firm. 12.6 More than one Hirer will be generally and severally liable.

13. Rental Firm's liability, expiry by limitation

13.1 The Rental Firm bears unlimited liability for deliberate action and gross negligence. In the case of simple negligence the Rental Firm is only liable for foreseeable loss/damage typical of the type of contract concerned where there is a breach of an obligation the meeting of which is of particular importance for the achievement of the purpose of the contract (cardinal obligation). This standard of liability also applies in cases of obstacles to performance at the time of the conclusion of the contract.

13.2 The above limitations and exclusions of liability do not apply to claims under the terms of the German Product Liability Act or to claims based on injury to life, limb or health or infringements of liberty.

13.3 Claims which are not excluded according to paragraph 13.1 but were only limited in scope shall become statute-barred within a year of the end of the year of the claim being created and the circumstances justifying the claim and the debtor's identity being disclosed to the creditor or the creditor, without gross negligence, being considered to be aware of such circumstances or identity. With the exception of claims for damages which are based on loss of life, physical injury, health hazards or the loss of freedom and claims based on the product liability act, claims for damages shall become statute-barred - with no consideration being given as to whether the creditor was aware of the circumstances and identity or, without gross negligence, should have been aware of such circumstances and identity - within five years of the end of the year in which the claim was created.

13.4 The rental company booking conditions apply. These are provided at the rental depot during pick-up and are published on our website.

14. Legal venue

For all disputes associated with validity, interpretation, implementation and termination of the rental agreement, the place of jurisdiction of the respective hiring station or the registered office of the rental company shall be exclusively competent.